

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1889

112 (20.7.1889)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-428254](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-428254)

Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o. 112. Sonnabend, den 20. Juli 1889.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium macht bekannt, daß der Münchener Künstlergenossenschaft die Genehmigung zum Vertriebe von Loosen der mit der diesjährigen Münchener Kunstausstellung von Kunstwerken aller Nationen verbundenen Lotterie, jedoch unter Ausschluss des Collectirens, erteilt worden ist.

Oldenburg, 1889 Juli 13.

Staatsministerium, Departement des Innern.
Janßen.

Nachdem einzelne Fälle vorgekommen sind, in welchen Volksschullehrer nach dem 1. Mai 1888 für den Unterricht solcher Kinder, welche ihnen nach Artikel 58 d. des Schulgesetzes, Neue Bestimmung vom 5. März 1888, aus einer anderen Schulacht zugewiesen waren, von den Eltern derselben Schulgeld beansprucht haben, so wird hierdurch daran erinnert, daß solches nach Artikel 57 Absatz 1 des Schulgesetzes, Neue Bestimmung vom 5. März 1888, gänzlich unstatthaft ist. Zugleich werden sämtliche Schulvorstände angewiesen, darauf zu halten, daß in ihren Schulachten dergleichen nicht vorkommt.

Oldenburg, 1889 Juli 12.

Evangelisches Oberschulcollegium.
v. Beaulieu.

Gemeindesache.

Das sog. Auskündiger-Dienstland soll am
Mittwoch, den 24. Juli d. J.,

Nachmittags 6 Uhr,

an Ort und Stelle zum diesj. Mähen verpachtet werden.

Sillenstede, 1889 Juli 18.

Albers, Gemeinderechnungsführer.

Vergantungen.

Wiehde-Verkauf

zu Moorhausen.

Die Fehrländische Bank, Lüken, Mettder und Simmen, zu Seber läßt am

Montag, den 22. d. M.,

Nachm. 1 Uhr anf.,

auf ihrem Gute zu Moorhausen

120 bis 130 Matten gut

befegte Wiehde

in bekannter Weise mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden dazu hiedurch eingeladen mit dem Ersuchen, sich rechtzeitig einzufinden, damit mit dem Verkaufe pünktlich angefangen werden kann.
Seber, 1889 Juli 13.

A. Tiemens.

Frucht-Verkauf.

Für Herrn Proprietair G. J. Ehrentraut zu Oldenburg werde ich auf dessen unmittelbar an der Chaussee belegenen Ländereien zu Remdorf am

Montag, den 22. Juli d. J.,

Nachmitt. 2 Uhr beginnend,

folgende Früchte auf dem Halme, als:

19,2732 ha = 40,7 Matten Hafer,

6,7161 ha = 14,2 Matten Bohnen,

sowie das Wegergras von vorbenannten Ländereien, ferner die Nachweide von 30,7835 ha = 65,1 Matten Grünländereien, zum Theil alten Güstweiden, öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohentkirchen, 8. Juli 1889.

G. Jürgens, Auct.

Hafer-Verkauf.

Nach Beendigung der am 22. d. M. für Herrn Proprietair Ehrentraut zu Remdorf stattfindenden Fruchtvergaugung gelangen für Herrn J. Harken daselbst noch

8 Matten gut gerathenen

Probsteier Hafer

öffentlich gegen Meistgebot mit Zahlungsfrist zum Verkaufe, wozu Kaufliebhaber einladet

Hohentkirchen, 1889 Juli 18.

G. Jürgens,
Auctionator.

In Concurssachen über das hiesige Vermögen des abwesenden Bäckers H. Rüpter von hier sollen die zur Masse gehörigen beweglichen Gegenstände, nämlich:

2 vollständige Betten, 2 zweith. Kleider-
schränke, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Secre-
tair, 1 Regulator, 1 Eckschrank, 1 Kaffee-
tisch, 1 zweischläfige Bettstelle mit Matratze,
1 Buddel, 1 Taschenuhr mit Medaillon,
1 Tafelwaage mit Gewichten, 1 Kasten
mit Turteltauben, 1 kupf. Kessel, 1 kupf.
Topf, 3 Hängelampen, mehrere Tische und
Stühle, Spiegel, Blumen, Gardinen,
Konleaux, Schildereien, Matten, 1 Kaffee-

service, mehrere Gläser, 1 Butterkarne,
1 Dampffessel, 1 Trockengestell, 1 Vorf-
karre, 77 leere Säcke, 1 Leiter, 2 Kasten
mit Chokolade, 3 Kasten mit Weihnachtss-
achen, leere Kisten und Kasten, Trommen
und was sich weiter vorfindet,

am

Donnerstag, den 25. Juli 1889,
Nachmittags 1 Uhr anf.,
in Janßen's Wirthshaus „Waage“ hieselbst öffentlich
meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.
Kausfliehhaber werden eingeladen.

Seber.

H. A. Meyer.

Die Herren Gebrüder Bunt zu Wittmund und
Hattersum lassen am

Montag, den 22. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr.

beim H. Müller'schen Gasthofs hieselbst:



25 St.

Beste

2-, 3- und 4jährige

Pferde.

auch

einige starke 5jährige

Wallache

(darunter Fuchse, Rothschimmel
und Schwarze)

öffentlich auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 13. Juli 1889.

H. Eggers,

Königl. Preuß. Auctionator.

Herr Gastwirth Johann Luiten zu Dykhausen
hat mich beauftragt,

am Mittwoch, den 31. d. M.,

Nachm. 2 Uhr,

auf seinen Ländereien bei Dykhausen:

**14 Grasen gut ge-
rathenen Hafer,**

**3 Grasen gut ge-
rathene Bohnen,**

**das Ufergras von
sämmtl. Frucht-
stücken und
einige Fuder gutes
Landheu**

an Ort und Stelle auf Zahlungsfrist zu verkaufen.
Diebhaber wollen sich in der Wohnung des Ver-
käufers versammeln.

Wittmund, den 17. Juli 1889.

H. Eggers,

Königl. Preuß. Auctionator.

Wegen Aufgabe des Haushalts will der Arbeiter
G. Wessels in seiner Wohnung zu Warber-Alten-
beich am

23. Juli, Nachmittags 3 Uhr,

gegen Baarzahlung verkaufen:

1 Commode, 1 Hangbuddel, 1 Eschrank,
1 Gangschrank, 1 Schorte, 3 Tische, 7
Stühle, 1 Eimerbank, 1 Balance mit
Gewicht, Schildereien, rhein. und eis. Töpfe,
Kuchenspanne, Steinzeug, Nutz- und Brenn-
holz, Gartenfrüchte: Kartoffeln, Erbsen,
Bohnen, Buskohl, Steckrüben, Wirtung
und viele andere Sachen.

Käufer werden dazu eingeladen.

Bekanntmachungen.

Platz-Verpachtung.

Der den Erben des Herrn Gutsbesizers Müller
gehörende, zu Barums bei Eggelingen belegene

Platz.

bestehend aus

**den Wohn- und Wirthschafts-
gebäuden, einem Obst- und
Gemüsegarten, 81 $\frac{1}{2}$ Diem.
besten Marschlandes und
einer alten Fettweide zu
reichlich 7 Diemathen,**

ist im heutigen Termine nicht verpachtet worden.

Reflectanten wollen sich ehestens mit dem Unter-
zeichneten, der auch zu jeder weiteren Auskunft gerne
bereit ist, verhandeln.

Nachrichtlich wird wiederholt bemerkt, daß der
gegenwärtige Pächter auf die Pachtung nicht reflectirt.

Wittmund, den 18. Juli 1889.

H. Eggers,

Königl. Preuß. Auctionator.

Verkauf eines Landgutes.

Das Landgut

Neu-Carlseck,

zur Größe von 50 ha 62 ar 24 qm, in der Gemeinde Hohenkirchen belegen, gelangt am

Donnerstag, den 1. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Sitzungszimmer Großherzoglichen Amtsgerichts, Abth. II, zu Teber zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe.

Das Gut-Areal ist tiefgründiges, ertragsreiches Grodenland. Grundsteuer-Reinertrag 3309 Mark 56 Pfg. Große und gut erhaltene Wohn- und Wirthschaftsgebäude. Die Entfernung der nächsten Bahnstation ca. 1½ km. Zwischen 2 Chaussees belegen in ca. 1½ bzw. 2 km Entfernung. Zubehörungen sind Kirchensitze und Begräbnisstellen und eine alljährlich einkommende Grundsteuer von 36 Mk. 54 Pfg. Antritt 1. Mai 1890.

Die werthvolle Besitzung ist zum Ankauf sehr zu empfehlen und eignet sich im Besonderen auch zu sicherer und rentabler Capitalanlage.

Weitere Auskünfte ertheilt der Unterzeichnete kostenfrei.

Kaufliebhaber ladet ein
Hohenkirchen, 8. Juli 1889.

H. Jürgens,
Auctionator.

Die Erben des weil. Arbeiters Joh. Diebr. Meiners zu Rüsterfel beabsichtigen, das ihnen gehörige, daselbst belegene

Immobil,

bestehend aus dem in gutem baulichen Zustande befindlichen Wohnhause und Garten, zur Gesamtgröße von 21 Ar 57 □ Mtr., mit Antritt auf den nächsten Mai unter der Hand zu verkaufen und wollen Reflectanten sich gefl. mit mir in Verbindung setzen. Bemerkt wird noch, daß der Garten auch getheilt zum Verkauf gelangen kann.

Heppens, 1889 Juli 16.

H. Meiners.

Molkerei Saddingen

gelangt in den ersten Tagen in Betrieb und wird der Unterzeichnete am Montag, Morgens 8 Uhr, bei Eden-Oldorf, 9½ Uhr bei Tebe-Hohenkirchen, 11 Uhr Bredehorn-Mederns, 1 Uhr Olmanns-Tunnens, 2½ Uhr Geerken-Förrien, 4 Uhr Nebentrug, 5½ Uhr Kaisershof, 6½ Uhr Jacobs-Altebrücke, 7½ Uhr Schmidtshörn anwesend sein und bittet diejenigen Herren, so geneigt sind, Milch zu liefern, sich zur angegebenen Zeit bei den Herren Wirthen einzufinden, um das Nähere mündlich zu besprechen.

Canarienhäusen.

G. W. Ariens.

NB. Wagen werde fahren lassen.

Verkauf eines Geschäftshauses.

Das in Minsen belegene, dem Wirth und Bäcker F. E. Osterkamp gehörige Geschäftshaus soll wegen Auswanderung des Besitzers nach Amerika unter der Hand preiswerth verkauft werden. Antritt nach Belieben des Käufers per sofort oder am 1. Mai 1890. Günstige Anzahlungsbedingungen.

Termin zum Verkaufe unter der Hand wird angesetzt auf

Dienstag, den 23. Juli d. J.,

Nachm. 4 Uhr,

an Ort und Stelle.

Auf dem Immobile ruht die Realberechtigung eines Erbpachtzuges. Die Behausungen sind zum Betriebe der Wirthschaft und Handlung zweckmäßig eingerichtet, auch befindet sich darin eine complet eingerichtete Bäckerei. Letztere ist die einzige des Ortes und dessen nächster Umgebung, so daß besonders einem Bäcker Gelegenheit gegeben ist, durch Ankauf des Immobiles ein gutes Auskommen sich zu sichern.

Kaufliebhaber ladet ein und ist zur weiteren Auskunftsertheilung gern bereit

Hohenkirchen, 10. Juli 1889.

H. Jürgens,
Auctionator.

Versicher.-Gesellschaft gegen Viehsterben für das nördl. Jeberland.

Sämmtliche Mitglieder der Gesellschaft werden zur Beschlußfassung über Entschädigung zweier Verlustfälle nach § 5 der Statuten auf

Sonnabend, den 27. Juli,

Nachmittags 4 Uhr,

nach Tiarks Wirthshause in Wiarden geladen.

Nach der Generalversammlung wollen die Deputirten die Feststellung der Rechnung de 15. Mai 1888/89 und Regulirung einiger Verlustfälle vornehmen.

Horumerfel, 18. Juli 1889.

F. M. Müller, z. D.

Zum Zwecke der Aufstellung eines Inventars über den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Proprietairs August G. Peters zu Sengwarden werden Alle, welche an den Nachlaß Forderungen haben, ersucht, gegen den 1. August d. J. specificirte Rechnungen bei der Frau Wittve Peters einzureichen.

Diesjenigen, welche an den Nachlaß schulden, werden ersucht, bis zum angegebenen Tage an die Wittve Peters Zahlung zu leisten.

Teber, 1889 Juli 19.

In Auftrag:

A. Siemens.

Kann im Neu-Bakenser-Groden noch 50—60 Stück Pferde, Füllen und Vieh in Grasung — beste Weide — annehmen.

Habe auch noch einige Fuder altes Heu, sowie gut gewonnenes neues Heu preiswerth zu verkaufen.
Hooftfel. Boden, Thierarzt.



Gußstahlseilen aus der Fabrik des **Kanonenkönigs Friedrich Krupp**, sowie **Strohseilen** in großer Auswahl, letztere mit **meiner Firma**, jedes Stück unter Garantie.

Wittmund.

J. G. Weiner.

Eimachegläser mit luftdichtem Verschluss empfiehlt in verschiedenen Größen sehr billig

Wittmund.

J. G. Weiner.

S GACAO-SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES GACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Eine Viertel-Million Mark

bringt die vortrefflich eingerichtete, staatlich genehmigte

XIV. Gothaer Geld-Lotterie

zur Entscheidung. Es befinden sich darunter Haupttreffer von

50 000 Mark,
30 000 Mark,
20 000 Mark,
10 000 Mark,
5000 Mark, 4000 Mark,
3000 Mark, 2000 Mark
u. s. w., u. s. w.

Die **Gothaer Geld-Verloosung** ist die bewährteste und beliebteste aller ähnlichen Geldverloosungen. — Es gelangen in Gold oder deutschen Reichsbanknoten

13 252 Geldgewinne
in Baar ohne jeden Abzug

zur Auszahlung.

Die Ziehung beginnt schon am **4. September 1889**. Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduktion der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark (Für Porto und Liste)
15 Pf.
11 Loose für 31 Mk. 65 Pf. 25 Pf. extra)
sind zu beziehen durch

Julius Beermann, Gotha.

Bestellungen erbitte umgehend.

Die be-

kannten echten **Gußstahlspaten**, Zeichen Mann mit Schaufel, äußerst billig bei

Wittmund.

J. G. Weiner.

Direct aus Amerika importirte Senz- und Düngergabeln, Harken, Akrantz- und Kartoffelhacken sehr preiswerth bei

Wittmund.

J. G. Weiner.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden

damit verbunden Maschinen- u. Mühlenbauschule.
Wttmt. 4. Nov. Vorunt. 7. Oct. Verpflegungsanst. Dir.: G. Haarmann.

Fortschritte der Lebensversicherung in Deutschland.

In der nächsten Zeit wird in den **Hilfsbrand-Conrad'schen „Jahrbüchern für National-Öconomie und Statistik“** wieder die bekannte statistische Abhandlung über „Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten“, und zwar für das Jahr 1888, zur Veröffentlichung gelangen. Einige hauptsächlichliche Ergebnisse dieser Untersuchung, welche sich auf die eigenen Geschäfts-Berichte von 34 Lebensversicherungsanstalten gründet, dürften allgemeines Interesse für sich in Anspruch nehmen.

Der Versicherungsbestand der 34 Anstalten hat sich im abgelaufenen Jahre um 30 751 Personen mit 166 744 156 Mk. Versicherungssumme vermehrt. Es ist dies der reine Zuwachs, welchen die sämtlichen Anstalten nach Abzug des im Laufe des Jahres durch Sterbefälle, Zahlbarwerden bei Lebzeiten und Aufgabe der Versicherung entstandenen Abgangs erzielt haben. Der Brutto-Zugang betrug 66 298 Personen mit 293 652 866 Mk. Versicherungssumme. Von letzterer Summe kommen auf die Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha 35 688 800 Mk., auf die „Germania“ in Stettin 30 975 220 Mk., auf die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig 25 433 200 Mk., auf die Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart 21 630 260 Mk. und auf die Allgemeine Versorgungs-Anstalt zu Karlsruhe 20 137 868 Mk. Die genannten fünf größten Anstalten allein haben also zusammen 133 865 348 Mk. oder 45,6 % des Gesamtzugangs aller 34 Anstalten erzielt. Der Versicherungsbestand belief sich am Schlusse des Jahres auf 816 330 Personen mit 3 302 609 500 Mk. Wie in Bezug auf den Brutto-Zugang und den reinen Zuwachs, so behauptet die Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha auch in Bezug auf die Höhe des Gesamt-Versicherungsbestandes mit 550 475 900 Mk. die erste Stelle. Ihr zunächst folgen die „Germania“ mit 337 540 943 Mk., die Stuttgarter Lebensversicherungs- und Ersparnisbank mit 280 096 050 Mk., die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig mit 278 698 750 Mk. und die Allgemeine Versorgungsanstalt zu Karlsruhe mit 225 179 036 Mk.

An Versicherungssummen für gestorbene Versicherte sind im vorigen Jahre insgesammt 47 740 173 Mk. zur Auszahlung gelangt. In dieser bedeutenden Ziffer liegt wohl das stärkste Zeugnis für die segensreiche Bedeutung der Lebensversicherung.

Baugewerkschule Oldenburg i. Gr.

(G. Dießener, Architect.)

Winter-Semester 4. November. Programme und nähere Auskunft kostenfrei. (Kanalstraße Nr. 5.)

Lustfahrt nach Helgoland und zurück

vermittelt des feetüchtigen, hocheleganten **Salondampfers** des Nordd. Lloyd „**Willkommen**“, Capt. D. Freese,

am Sonntag, den 4. August,

zum Anschluß an den Frühzug von FEVER.

Abfahrt des Dampfers von den neuen Moolen Morgens 7 Uhr 15 Minuten. — **Aufenthalt auf Helgoland 5—6 Stunden.**

Billets hierzu zum Preise von 7 Mk. für I. Kajüte, 5 Mk. für II. Kajüte sind nur bis zum 25. Juli zu haben bei Frau B u d - Feyer und am Bahnhofs dafelbst, sowie beim Bahnhofsrestaurant D o f f r o g g e - Sande. **Wilhelmshaven.**

S. G. Meyer. J. B. Egberts.



Hamburg - Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft Express- Postdampfschiffahrt Hamburg - New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindunge zwischen

Håvre — Newyork.

Stettin — Newyork.

Hamburg — Baltimore.

Hamburg — Westindien.

Hamburg — Havana.

Hamburg — Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt die **Direction** in **Hamburg**, Deichstr. Nr. 7.

Photographie!

Hooksiel!

Sonntag, 21. Juli, bei Herrn Kaufmann **Reuten**. Aufnahmen bei jedem Wetter.

Anton Götz.

Bruch-Heilung.

Wir wurden durch unschädliche Mittel ohne Berufsstörung von **Leisten-, Hodensack- und Wasserhodenbruch** durch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage arbeiten können. **Joh. Breit**, Ehrenfeld b. Köln; **P. Gebhard**, Schneidern., Friedersried b. Neufkirchen, 54 J.; **Jos. Kast**, Handlung, Simmerberg b. Lindau; **A. Schwarz**, Wagenbauer, Langenpfunzen b. Rosenheim (für Kind). Broschüre: Die „**Unterleibsbrüche** u. ihre **Heilung**“ gratis. Annahme von **Bandagen-Bestellungen** in **Oldenburg Hotel Wahnbeck** am 25. jeden Monats von 2¹/₂ bis 7 Uhr Nachmittags.

Man adressire : An die Heilanstalt für Bruchleiden in Stuttgart, Meenstr. 11.

Obstfuchen.

1 Pkg. Liebig's selbstthätiges Backmehl

wird mit ca. $\frac{1}{4}$ Liter Milch und $\frac{1}{5}$ Pfd. feinem Zucker zu einem steifen Teig geknetet, ausgerollt mit **Kirschen, Heidel- oder Erdbeeren** belegt und im heißen Bratofen **sofort** hübsch braun gebacken. Herstellungszeit der Kuchen $\frac{1}{2}$ Stunde. Rezeptbücher gratis. Man verlange acht „**Liebig**“. Zu haben in allen Droguen-, Delicateß- und Colonialwarenhandlungen.

Die von meinem verstorbenen Manne seit 27 Jahren geführte Stein- und Bildhauerei wird unverändert unter der alten Firma **C. Hülskötter** von mir fortgesetzt werden und halte ich mich dem geehrten Publikum in Stadt und Land bestens empfohlen.

Sever, 1889 Juli 19.

C. Hülskötter.

NB. Empfehle zugleich mein großes Lager fertiger Grabdenkmäler in großer Auswahl zu soliden Preisen.

D. D.

Schwarze
Umhänge und Jackets
 verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels spott-
 billig.

Fedderwarden. **H. H. Hillerns.**

Kleiderstoffe

nebst Besätzen
 verkaufe zu ermäßigten Preisen.

Fedderwarden. **H. H. Hillerns.**

Fertige Anzüge

für Knaben und Herren
 empfehle äußerst billig.

Fedderwarden. **H. H. Hillerns.**

Sämmtliche Bettzeuge,
 sowie
beste Bettfedern u. Dannen
 von den billigsten bis zu den feinsten Qual., sehr billig.
 Zeber. **Herm. de Boer.**

**Künstliche Zähne, Plomben,
 Zahnoperation.**

C. Pétry, Zeber, Wangerstraße.

Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

**Von Sonnabend, den 20., bis
 Sonntag, den 28. d. Mts., werde verreist
 sein.**

**Besten Crystallzucker gebe pr. Pfd.
 mit 38 Pfg. ab.**

Zeber. **J. G. G. Düser.**

Butjadinger Grassamen
 von diesjähriger vorzüglicher Ernte versende fracht-
 frei. Probe auf Wunsch.

Herm. Martens, Post Abbehausen.

Tapeten!

Wir versenden:

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an,

Glanz-Tapeten " 30 " "

Gold-Tapeten " 20 " "

in den großartig schönsten neuen Mustern, nur
 schweren Papieren und gutem Druck.

Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der außergewöhnlichen
 Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Muster-
 karten franco auf Wunsch überallhin versenden.

**Die Lagler'schen Feuer-
 anzünder,** 30 St. für 10 Pfg., jetzt in den
 meisten Handlungen zu haben.
 Hauptniederlage bei **B. W. Frerichs.**

Hooksiel.

**Nachweisungsstelle über Pferde und Rind-
 vieh u.**

bei

G. J. Legtmeyer.

Delfarben, trockene Farben, Terpentin, Del,
 Lacke, Pinsel und Fensterglas
 empfiehlt billigt **Wilh. Popten,**
 Zeber, am Neuen Markt.

Sonnabend und Sonntag:

fettes Rind-, Kalb- u. Lammfleisch.
 Zeber. **H. Oberkrohn.**

Den Restbestand der Damen-Umhänge und Jackets,
 nur Neuheiten dieser Saison, gebe sehr billig ab.

**B. G. Bührmann, Confections-Gesellschaft,
 Wilhelmshaven.**

Zur Einmachzeit: ff. Weinessig, Senfsamen,
 spanischen Pfeffer, Ingwer, Pergamentpapier,
 Flaschenlack, Schwefelsäure, Salicilsäure u., Raf-
 finade, bei Broden 40 Pfg. **Gilers & Gerken.**

Die Bild- und Steinhauerei

von

Zeber, **B. Müller, Pferdgraben,**
 hält sich zur Anfertigung von Grabdenkmälern jeder
 Art bestens empfohlen.

Mäßige Preise. — Tadellose Ausführung.

Bauarbeiten schnell und billig.

Fertige Delfarben, Leinöl, Lacke und Pinsel empf.
Gilers & Gerken, Burgstr.



Zur Ausführung schmerzloser Zahn-
 Operationen nach der neuesten Methode,
 ohne die geringste Gefahr, sowie zum
 Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche
 Dienstag in meiner Filiale Zeber, am alten Markt
 im Hause des Hrn. Danzig, anwesend von Morgens
 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wilhelmshaven. **A. Kramer, Zahntechniker.**

Schutz.

Markt.

L Groninger Honigkuchen, R
 Ia. Bienenhonig (Sanitätsware).

Toilette-Seifen.

Abfall-Seife, per 1/2 Kilo, 4—8 St., 40 Pfg.,
 feine Glycerin-Seife, 1/2 Kilo, 6 St., 50 Pfg.,
 feine Familienseife, 6 St. 50 Pfg.,
 echte Bitter-Mandel-Seife Ia, 1/4 Kilo-Stange 35 Pfg.

Von vorstehenden Seifen je 1 Probestück 40 Pfg.

J. Kemmers.

Rodentfischen in Oldenburg. Zu verkaufen an
 an schöner Lage stehendes geräumiges

Wohnhaus

mit 7 heizbaren Zimmern, Veranda, Ballen
 und compl. Ladeneinrichtung nebst großem Stall
 und Garten. Die Etage, welche mit Wasserleitung
 versehen, kann auch separat benutzt werden. Einem
 Privatmann, der angenehm wohnen will, kann ich
 diese Besitzung wirklich empfehlen. Höhere Bürger-
 schule, sowie Post und Eisenbahnstation im Orte.
 Nähere Auskunft erteilt **H. Barre.**

Sonntag, den 21. Juli:

L u s t f a h r t

von

Horumerfiel nach Wangerooze.

Hin und zurück à Person 1 Mk. 50 Pfg.
Abfahrt von Horumerfiel Morgens 5 1/2 Uhr, von
Wangerooze Nachmittags 4 1/2 Uhr.
Achtungsvoll

Fr. Wiese.

Wangerooze, 17. Juli 1889.

Photographie!

Mein Atelier, täglich geöffnet, liefert nur gute
Arbeiten, stellt solide Preise.

Louis Meyer,

Wasserpforsstraße.

Ich habe noch ca. 100 Fuder besten schweren
ostirischen

Maschinentorf,

pr. 100 Pfd. zu 65 Pf. frei Haus, abzugeben. Auf-
träge erbitte mir baldigst. Proben stehen gerne zu
Dienst.

Diedr. Janssen.

Comptoir Bahnhofsweg.

Franz. Weinessig, Tafellessig, Einmachceessig,
Essigspirit in feinsten Waare empfiehlt

J. C. Gorch.

Echt englischen Futterrübsamen
empfiehlt

Aug. Uffen,

Sever, Mühlenstraße.

Großer Vorrath

von Sensenbäumen, Eichthölzern, Buchthölzern, Gaffeln,
Haseln 2c. 2c.

Sever, Juli 1889.

J. F. Friedrichs,
Mühlenstraße.

Die Wittve des weil. C. G. Hinrichs zu Graf-
schaft beabsichtigt, die jetzt von ihr bewohnte, zum
Nachlass ihres Mannes gehörige Häuslingsstelle
(Wohnhaus mit großem Obst- und Gemüsegarten,
sowie 4 Matten Landes) vom 1. Mai k. J. an auf
mehrere Jahre zu verpachten. Auch ist dieselbe ge-
neigt, event. die 4 Matten Landes allein zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich in den nächsten 14
Tagen bei der Verpächterin, wo auch die näheren
Bedingungen zu erfahren sind, einfinden.

Sever, 19. Juli 1889.

A. Tiemens.

Gegen durchaus sichere Hypothek auf ein Marsch-
landgut von ca. 34 Hektar suche ich baldmöglichst
3000 Mark anzuleihen.

Sever, 1889 Juli 19.

A. Tiemens.

2 Frauenstühle und 1 Männerstuhl in der hiesigen
lutherischen Kirche sind unter meiner Nachweisung
zu verkaufen.

Sever.

H. A. Meher.

Gesangverein „Harmonie“

Sillenstede.

Montag, den 29. Juli:

Ausflug nach Zwischenahn.

Abfahrt von Heidmühle Morgens 5 Uhr 43 Min.

Zum Zwecke der näheren Besprechung dieser Tour,
auch wegen etwaiger Beschaffung eines gemeinschaft-
lichen Wagens, werden die Teilnehmer auf nächsten
Mittwoch, den 24. d. M., Abends, zu einer Ver-
sammlung im Vereinslocale hiermit eingeladen.

D. B.



Bahnhofshalle.

Sonntag, den 21. Juli:

Große Tanzmusik.

Es ladet freundlichst ein

C. Brunstermann.

Gesellen-Verkehr.

Sonntag, den 21. Juli:

Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet

Aug. Heeren.

Sonntag, den 21. Juli:

Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet

Sever, a. d. Schlachte.

Joh. Rust.

Rüstersiel.

Am Sonntag, den 21. Juli (Volksfest):

BALL.

wozu freundlichst einladet

G. Wiggers.

Sande.

Sonntag, den 21. Juli:

Vocal-Concert.

gegeben von der zur Zeit in Wilhelmshaven gastirenden

Operetten-Gesellschaft C. Beech.

Anfang 7 Uhr.

Nachher: **BALL.**

Es ladet freundlichst ein

Taddiken.

Rüstersiel.

Sonntag, den 21. Juli:

Ball.

wozu freundlichst einladet

Wittve D. Ramken.

Verlangt.

Sofort 2 Schuhmachergefellen.

Carolinensiel.

J. C. Helms.



Ich werde von Sonntag Mittag (21. Juli) ab auf einige Tage von Jeber abwesend sein.
Jever. Dr. Minssen.

Sonntag, den 21. d. M., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, sowie Montag, den 22., und Mittwoch, den 24. d. M., Abends 8 Uhr, wird Herr Prediger Horn aus Hamburg in der Baptisten-Capelle predigen, wozu Jedermann freundlichst eingeladen wird.

Hochfeine Tafel-Margarine,
pr. Pfd. 70 Pfg.
Wilh. Gerdes.

Empfehle mich zum Waschen und Plätten in und außer dem Hause.
Jever, 16. Juli 1889.

Helene Wiese,
wohnhaft bei Maurermeister Wiese.

Zum Tapezieren
empfiehlt sich
H. Wachtel, Sattler u. Tapezier,
Jever, Neustraße.

NB. Für Anlegen berechne à Stück 40 Pfg. Muster stehen gern zu Diensten.

Verloren.

Von der Chaussee über Westrum nach Utlande eine lederne Umhängetasche mit Inhalt. Der Finder wolle sie abgeben oder Auskunft ertheilen an Ch. G. S. in Utlande.

Zu verkaufen.

Mehrere 1000 Strohdoden.
Feldhausen. G. Eilert Duden.

Zu verkaufen.

Ein zweijähriger brauner Wallach, sowie ein schwarzes Grasfüllen, Stute.
Breddewarden. G. Gerdes.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.
Moormarfen. Heinr. Gilers.

Zu verkaufen.

Zwei gute Arbeitspferde.
Waddewarden. H. Neelfs.

Zu verkaufen.

4 Matten Mehde bei Moormarfen.
Jever. W. Christophers.

Für die bevorstehende Saison suche bei meinen Dampf-
dreschmaschinen ordentliche Arbeiter gegen hohen
Lohn bei freier Kost. Anmeldungen baldigst erbeten.
Barel. H. J. Ruchmann.

Gesucht.

Sofort ein zweiter Knecht. Derselbe muß mit
Pferden und dem Pflug Bescheid wissen. Gute Zeug-
nisse erwünscht.
Sillenrieder-Depenhäusen. L. Thomssen.

Gesucht.

Krankheits halber auf sogleich ein junger ordnungs-
liebender Malergehülfe, dem ich auch Winterarbeit
verspreche.
Wiefels bei Jever, 1889. Seezen, Maler.

Gesucht.

Einige Zimmer- und Maurergefellen.
Schaar. W. J. Schröder.

Gesucht.

Umstände halber möglichst bald ein Dienstmädchen.
Jever, St. Annenstr. Frau C. Timmen.

Zum 1. August oder später sucht ein junges, nicht
ganz unerfahrenes Mädchen Stellung als Stütze
der Hausfrau. Salair erwünscht. Familiäre Stellung
Bedingung. Offerten unter Z. erbeten an die Exp. d. Bl.

Gesucht.

Zum 1. November d. J. eine Magd.
Hooftel. C. H. Sten.

Zum baldigen Antritt suche ich einen geübten
Schreiber.

Heppens, 1889 Juli 17.

H. Reiners, Kchfllr.

Gesucht.

Auf sofort einige tüchtige, zuver-
lässige Arbeiter fürs ganze Jahr.
Jever. Th. Fetsföter.

Gesucht.

Zum 1. November ein Dienstmädchen, welches
melken kann. C. Brunstermann, Jever.

Geburts-Anzeige.

(Statt besonderer Mittheilung.)

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines
prächtigen Knaben zeigen hoch erfreut an
Johann Rogge und Frau
Gefine, geb. Heidefeld.

Jever, den 18. Juli 1889.

Todes-Anzeigen.

Heute endeten die langen Leiden des Fräuleins

Helene Wilamowius,

nachdem sie mir seit 1859 eine treue Freundin und
Mitarbeiterin gewesen; sie wird mir als solche unver-
geßlich sein.

Jever, 18. Juli 1889.

H. F. Franz.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 23. Juli
Nachmittags 6 Uhr, statt.

Nach längeren Leiden endete heute Morgen 5 Uhr
das thätige Leben unserer guten Mutter und Groß-
mutter, der Wittwe des weil. Hausmanns Wms Tietz

Anna Friederike, geb. Meiners.

Tiefbetrauert von

den Angehörigen.

Jever, den 19. Juli 1889.

Plötzlich und unerwartet starb heute Morgen
1 $\frac{1}{2}$ Uhr in Folge eines Schlaganfalls mein lieber
Mann und unser guter Vater, der Dienstmann

Heinrich Frank,

in seinem 55. Lebensjahre, welches allen Verwandten
und Bekannten hiermit zur Anzeige bringen
die trauernde Wittve nebst Kindern.

Jever, den 19. Juli 1889.

Beerdigung: Montag Nachmittags 3 Uhr.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettder u. Sohn, Jever.